

# THE MAGIC TENORS - BIOGRAPHIEN der Solisten



## David Jackiw - TENOR

wurde in Kijew geboren und promovierte an der Musikakademie Kijew. Danach setzte er sein Studium bei Prof. Elia Battalaglio in Torino fort. Er arbeitete mit den führenden Orchestern, wie z.B. für die Kiewer und Moskauer Philharmonie. Er trat in Moskau, Sankt Petersburg und Kiew und auf vielen ausländischen Bühnen auf, ebenso in Italien, Frankreich, in den USA, Deutschland und Schweden. Er trat mit einer Vielzahl der führenden ausländischen Künstlern auf, wie z.Bsp. mit Kurt Masur, Loren Maazel, Igor Markewitch. Er drehte zwei Musikfilme und nahm einige CD's mit klassischer Musik auf. Er belegte den ersten Platz beim Musikfestival in Paris im Jahre '89. 1990 erhielt er das Ehrenzeichen von Papst Johannes Paul II im Vatikan. In dieser Zeit sang er u.a. auch die Rolle des Radames in der Aida in Italien.



## Mario Papian - TENOR

Nach fundiertem Gesangsstudium in der Klasse von Prof. Löbl sang er in der Rolle des Alfredo in Verdis Oper „La Traviata“. Er gastierte u.a. an bekannten Opern- und Konzerthäuser in Deutschland, Dänemark und Israel. Gesungen hat er schon die Rollen: „Werther“ – den Werther, „Jewgenij Onegin“ – den Lenskij, „Gianni Schicchi“ – den Rincio, „Der Jakobin“ – den Georg, „Nabucco“ – den Ismael, „Die verkaufte Braut“ – den Hans und folgende Operetten-Partien: „Der Zigeunerbaron“ – den Barinkay, „Paganini“ – den Paganini. Außerdem widmet sich Mario Papian auch der kirchlichen Musik und sang das Requiem M. Bok - Missa Solemnis, Oratorium Heilige Zdislava, A. Dvořák - Stabat Mater, Messe in D-Dur, W.A. Mozart - Krönungsmesse.



## Vittorio Savary - TENOR

entstammt einer musikalischen Familie in Bulgarien. Er studierte Musikpädagogik an der Musikakademie in Plovdiv. Danach studierte er Gesang unter Anleitung des berühmten bulgarischen Tenors Nikola Nikolov. Im Jahre 1993 stellte er sich zum ersten Mal dem Publikum in Sofia als Solist in der Aufführung von Benjamin Britzens Oper „The Turn of the Screw“ vor. Er sang im Operntheater in Varna, anschließend bekam er ein Engagement an der renommierten Oper in Stara Zagora. Im Jahre 1996 wurde er in Sofia erster Preisträger im Gesangswettbewerb „Christo Brambarov“. Im selben Jahr erhielt er den Sonderpreis für die Interpretation zeitgenössischer Musik im Gesangswettbewerb „Boris Christov“. Zu dieser Zeit wurde er auch für ein Gastspiel an der Staatsoper Prag eingeladen. Seit 1997 ist er Solist des TYL-Theaters in Pilsen. Außer in Deutschland gastierte er in den Niederlanden

und in der Schweiz. Er arbeitete mit den bekannten Dirigenten J. Marinov, F. Corminati, M. Quaremba, und u.a. mit den Regisseuren G. Azagarov, M. Heansel, A. Haen, P. Kartalov, J. Kačer, M. Otava, M. Nekvasil. Regelmäßig singt er im Nationaltheater in Brünn und wird seit 1998 als Solist zu den Eröffnungskonzerten des Gesangswettbewerbes „Antonín Dvořák“ nach Karlsbad eingeladen.



## LEANAN de MONTIEL - Sopran

Sie absolvierte ihr Gesangsstudium bei Professor Hanna Geszty am Konservatorium in Prag, studierte bei Rudolfo Pirnay in Linz und nahm an Meisterkursen bei Sena Jurinac, sowie an der Birgit Nielsson-Opern Akademie in Stuttgart teil. 1994 absolvierte die Künstlerin ein Studium an der Indiana University in USA, wo sie mit namhaften Professoren zusammenarbeitete. Mit ihrer ausdrucksstarken und wandlungsfähigen Sopranstimme konnte Leanan de Montiel innerhalb kürzester Zeit die großen und wichtigen Musikmetropolen der Welt erobern. So präsentierte sie sich in der Rolle der Violetta in Verdis „La Traviata“, Gilda aus Verdis „Rigoletto“, Donna Anna aus Mozarts „Don Giovanni“, Gräfin in Mozarts „Le nozze di Figaro“ uvm. Vielbeachtet und mit großem Erfolg debütierte die Künstlerin 1999 als Elsa bei den Opernfestspielen in Stockholm in einer Neuinszenierung von Lohengrin.



## METROPOLITAN CHAMBER ORCHESTRA

Dieses kleinere Ensemble tritt in unterschiedlicher Besetzungen auf. Die Musiker kommen aus dem großen METROPOLITAN SYMPHONY ORCHESTRA. Das Orchester musizierte schon mit vielen namhaften, international bekannten Künstlern und Preisträgern vieler Wettbewerbe zusammen. Es gibt aber auch dem Nachwuchs die Gelegenheit, sich in Konzerten zu bewähren. Durch die Verpflichtung hervorragend ausgebildeter junger Musiker/innen ist es dem METROPOLITAN CHAMBER ORCHESTRA gelungen an künstlerischer Ausstrahlung zu gewinnen. Es hat sich in

kurzer Zeit auf vielen internationalen Bühnen einen hervorragenden Namen geschaffen, gerade auch wegen seines umfassenden Programms und seiner hohen künstlerischen Qualitäten. Das breitgefächerte Repertoire des Orchesters erstreckt sich von der klassisch-romantischen und modernen Sinfonik, über Oper und Operette, bis hin zum Musical. Wiederholt wurde das Orchester zu Rundfunk- und CD Aufnahmen herangezogen. Es gastierte auch schon in den verschiedensten Ländern, u.a. in Schweden, Dänemark, Belgien, Frankreich und Israel.